30 JAHRE dabei

STADTWERKE DESSAU

30 JAHRE

ENGAGEMENT FÜR UNSERE REGION

JAHRESBERICHT 2021

Wir sind seit 30 Jahren Impulsgeber für die erfolgreiche Entwicklung unserer Region: als Garant der Daseinsvorsorge, Arbeit- und Auftraggeber, Ausbildungsbetrieb und Förderer der Lebensqualität. So engagieren wir uns mit Kompetenz und Leidenschaft für unsere Kunden.

WIR SIND EIN ENGAGIERTER PARTNER FÜR ALLE, DENEN DIE ZUKUNFT UNSERER HEIMAT AM HERZEN LIEGT.

4 30 Jahre im Dienste unserer Kunden – Vorwort

5 Unsere Kennzahlen

6 Engagiert für unsere Kunden und Bürger

8 Besondere Jubiläums-aktionen

10 Ausge-zeichnete Service-qualität

12 Mit der DATEL ins Highspeed-Netz

16 Impulse für die Verkehrswende

19 Investition in die Zukunft

30 JAHRE IM DIENSTE UNSERER KUNDEN

Dr. Robert Reck, Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Dessau

Dino Höll, Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau

Thomas Zänger, Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau

Die Stadtwerke Dessau gehören mit ihren rund 400 Beschäftigten zu den umsatzstärksten Unternehmen in Sachsen-Anhalt und sind mit ihren Leistungen aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dabei war die Gründung unserer Stadtwerke einst keine Selbstverständlichkeit, sondern vor allem dem Weitblick der damals Verantwortlichen zu verdanken, die nach der Friedlichen Revolution die historische Chance zur Gründung eigener Stadtwerke erkannten und nutzten. So beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 9. Oktober 1991 die Gründung der Stadtwerke Dessau, bevor diese bereits am 4. Dezember 1991 notariell beurkundet und der Gesellschaftervertrag abgeschlossen werden konnte.

Heute sorgt der Stadtwerke-Konzern mit neun Tochtergesellschaften dafür, dass Dessau-Roßlau jederzeit mit Energie, Wasser, Mobilität und Telekommunikation versorgt wird – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Damit stehen wir für die zuverlässige Daseinsvorsorge, verkörpern Stabilität und lassen unsere Bürger und Kunden an den positiven Effekten unseres Wirtschaftens teilhaben.

Als kommunales Unternehmen gestalten wir den regionalen Wertschöpfungsprozess aktiv mit und fördern die Lebensqualität vor Ort. Über unsere umfassenden Versorgungsleistungen hinaus unterstützen wir deshalb regionale Netzwerke und engagieren uns für das gesellschaftliche Leben in Kultur, Sport und sozialen Bereichen. Dabei denken und handeln wir nachhaltig – das heißt konkret: Von den Entscheidungen, die wir heute treffen und umsetzen, sollen auch nachfolgende Generationen profitieren.

Wir leben und arbeiten dort, wo unsere Kunden zu Hause sind. Die persönliche Erreichbarkeit, direkte Ansprechpartner und die individuelle Beratung sind und bleiben deshalb die zentralen Servicemerkmale der Stadtwerke. So sind es vor allem auch die persönlichen Begegnungen, die unser Zusammenleben prägen und die Stadtwerke zum vertrauten Partner im Alltagsleben machen.

Auch die große Resonanz auf unsere Jubiläumsaktionen hat gezeigt: Als Stadtwerke sind wir untrennbar mit unserer Region verbunden und gehören zum Leben einfach dazu. Dies gilt für unsere alltäglichen Dienstleistungen ebenso, wie für unser gemeinsames Engagement mit allen, denen die Lebensqualität in unserer Heimatregion am Herzen liegt.

Dr. Robert Reck Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender	Dino Höll Geschäftsführer	Thomas Zänger Geschäftsführer

UNSERE KENNZAHLEN 2021

383

Mitarbeiter sind bei den Stadtwerken Dessau beschäftigt. (Stand: 31.12.2021)

Dazu kommen 16,5 Auszubildende im Jahresdurchschnitt 2021.

40 % **wirtschaftliche Eigenkapitalquote**

rund 50 unterstützte gemeinnützige Projekte und Vereine

11.372.059 Euro
Investitionen

3.673.000 Euro
Konzessionsabgaben (einschl. Trinkwasser, Fernwärme, Strom und Erdgas)

Umsatzerlöse 196.804.838 Euro

Bilanzsumme 378.344.069 Euro

ENGAGIERT FÜR UNSERE KUNDEN UND BÜRGER

Wir sind der zuverlässige Partner unserer Privat- und Gewerbekunden vor Ort – mit Kompetenz, 30 Jahren Erfahrung und persönlichen Ansprechpartnern. Mit unseren Initiativen wie dem Anhalt-Gutschein bündeln wir die Kräfte unserer Region. Auch die Bäckerei Schieke ist von diesem Konzept überzeugt und von Beginn an Partner des Netzwerks.

Oliver Schieke ist Inhaber der familiengeführten Bäckerei Schieke in Dessau-Roßlau und setzt auf die Vorteile starker Partnerschaften vor Ort.

Unser Anhalt-Gutschein startete im Frühjahr 2021. Damit verschenkt der Käufer gewissermaßen ein Stück Heimat, gleichzeitig verbleibt die Kaufkraft in der Region und die Händler profitieren von zusätzlichem Umsatz oder weiteren Kunden – unterm Strich ein Gewinn für alle.

←

„Uns hat das Konzept des Anhalt-Gutscheins überzeugt. Auch unser Umsatz entsteht hier direkt vor Ort, mit heimischen Produkten von und für die Menschen aus der Region. So profitieren unsere Kunden von der Leistungsfähigkeit unseres Familienbetriebes, der hier vor Ort verwurzelt ist. Der Anhalt-Gutschein unterstützt genau diese Philosophie, deshalb sind wir gern Partner des Netzwerks.“

Oliver Schieke,
Inhaber Bäckerei Schieke

Der Gutschein bringt die Kunden in die Geschäfte und wird von rund 80 Prozent der Nutzer auch direkt im Ladenlokal erworben. Er bietet über das gesamte Netzwerk der beteiligten Partner eine Fülle von Möglichkeiten, denn dem Beschenkten steht es frei, wo oder wofür er seinen Gutschein einlöst: Ein leckeres Essen, Tickets für ein Sportevent, ein schicker Anzug, tolle Fotos oder gleich alles zusammen. Auch das geht, denn der Anhalt-Gutschein ist auch in Teilbeträgen einlösbar. Und wer seinen Lieben ein ganz besonderes Geschenk machen möchte, der kann den Gutschein mit einem individuellen Bild und Text noch persönlicher gestalten.

Gewerbekunden der Stadtwerke Dessau können das System kostenlos nutzen. Neben der Bäckerei Schieke beteiligen sich bereits rund 30 lokale Dienstleister, Händler und Gastronomen am Anhalt-Gutschein. So kommt jeder Euro, der in der Region bleibt, letztlich allen zugute. Diese Gewissheit haben unsere Kunden natürlich auch bei allen Leistungen, die sie direkt von ihren Stadtwerken beziehen. Ob sie Strom oder die Heizung anschalten, einen Fahrschein für unsere Busse oder die Straßenbahn kaufen, als DATEL-Kunde telefonieren, im Internet surfen oder fernsehen – ein erheblicher Teil von jedem Euro für unsere Leistungen verbleibt im regionalen Wirtschaftskreislauf. So investiert jeder Stadtwerke-Kunde immer auch in die Lebensqualität vor Ort.

Aus diesem Wertschöpfungsimpuls ergeben sich weitere positive Effekte, von denen wir alle direkt oder indirekt profitieren. Dies betrifft zum Beispiel nicht nur unsere rund 400 Arbeitsplätze im eigenen Unternehmen. Durch vergebene Aufträge und Investitionen sowie den Erwerb von Waren und Dienstleistungen werden weitere Jobs in der Region gesichert. Zusätzlich entstehen durch gezahlte Steuern, Abgaben und Gewinnausschüttungen weitere Beschäftigungsmöglichkeiten.

Als standortverbundenes und nachhaltig engagiertes Unternehmen gehört auch die Ausbildung junger Menschen zu unserem Selbstverständnis. Unsere Berufsbilder sind ebenso vielfältig wie die Leistungen, mit denen wir viele Lebensbereiche absichern. Diese Kompetenz wollen wir weitergeben und den jungen Leuten in unserer Region vermitteln. Ganz bewusst bilden wir dabei auch über dem betrieblichen Bedarf liegend aus, denn je qualifizierter sich unsere jungen Leute vor Ort auf ihr Berufsleben vorbereiten können, desto größer sind auch die Chancen, danach in der Region zu bleiben.

Rund 300 Azubis haben seit Bestehen der Stadtwerke im Konzern eine qualifizierte Ausbildung erhalten und damit den ersten Schritt ins Berufsleben vollzogen. Auch damit stärken wir das Zukunftspotenzial unserer Region und zeigen, dass wir unserer Verantwortung als kommunales Unternehmen auch in diesem Bereich nachkommen.

Schon gewusst?

Der Anhalt-Gutschein kann über PC, Tablet oder Handy erworben und via E-Mail, SMS, WhatsApp und Co. verschickt oder ausgedruckt werden. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die Gutscheine direkt bei den Verkaufsstellen vor Ort zu erwerben. Beim Händler kann der Gutschein dann elektronisch über eine App oder in Papierform eingelöst werden.

BESONDERE JUBILÄUMSAKTIONEN

Mit unseren Aktionen „Vereinsheld“ und „local stars“ haben wir erfolgreich neue Veranstaltungsformate umgesetzt, mit denen wir auch unter Pandemiebedingungen unseren Vereinen und Nachwuchstalenten ein gefragtes Podium bieten konnten.

Ganz im Zeichen unseres Jubiläums standen auch unsere neuen Aktionen „Vereinsheld“ und „local stars“, bei denen das ehrenamtliche Engagement und die Nachwuchsförderung im Mittelpunkt stehen. Rund 30 Dessau-Roßlauer Vereine sind unserem Aufruf gefolgt und haben sich mit ihren Vereinshelden dem Publikumsvoting gestellt. Das große Interesse bestätigt in mehrfacher Hinsicht den Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements: Die Vielfalt unseres kulturellen, sportlichen und sozialen Lebens wird dadurch überhaupt erst möglich. Mit ihren ganz unterschiedlichen Ausrichtungen bieten unsere Vereine den Raum für kreative Entfaltung, in ihnen entsteht Teamgeist und sie bringen Vorbilder hervor – eben die oftmals stillen Vereinshelden, die auch im Mittelpunkt unserer Aktion standen.

Unsere zweite große Jubiläumsaktion „local stars“ widmete sich den Nachwuchstalenten der Region. Etwa 20 Vereine, Projektgruppen und Amateurkünstler nutzten hierbei die Chance, sich für einen Bühnenauftritt zu bewerben. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unterm Balkon“ gab es dann im Veranstaltungszentrum Golfpark die Chance, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. So war der Live-Auftritt vor Publikum eine gern genutzte Gelegenheit, den eigenen Auftritt zu profilieren, Selbstbewusstsein zu schöpfen und sich in der Szene noch bekannter zu machen. Und vielleicht war dies für den einen oder anderen auch ein zusätzliches Sprungbrett für weitere Erfolge.

Unterm Strich

Rund 50

Vereine, Projektgruppen und Amateurkünstler beteiligten sich im Jahr 2021 an den Jubiläumsaktionen der Stadtwerke Dessau.

Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger und Heike Huth (Veranstaltungsreihe „Unterm Balkon“) mit den Künstlern der „local stars“ im Golfpark Dessau.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS IMPFZENTRUM

Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll (r.) und Lutz Kuhnhold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (Bildmitte), beim gemeinsamen Vor-Ort-Termin im Impfzentrum der Stadt Dessau-Roßlau.

Wir sichern zuverlässig die Daseinsvorsorge, unsere Leistungen bedeuten gerade in Pandemie-Zeiten für uns alle Sicherheit und Stabilität. So standen wir deshalb auch gern unserer Kommune zur Seite, um den Betrieb des neu geschaffenen Impfzentrums Dessau-Roßlau organisatorisch abzusichern. An mehreren Wochentagen halfen dabei unsere Mitarbeiter über mehrere Monate bei der Besucherbetreuung und der Datenerfassung. Für das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau war die personelle Verstärkung eine willkommene Unterstützung bei der Pandemiebekämpfung. Wir konnten dazu beitragen, die Impfkampagne in unserer Region wirksam umzusetzen und haben damit ein weiteres Beispiel kommunaler Zusammenarbeit mit Leben erfüllt. Das ist echte Partnerschaft und Teamwork für die Dessau-Roßlauer Bürger!

NACHHALTIG FÜR UNSERE JÜNGSTEN

Nachhaltiges Engagement hat für uns viele Facetten, einen besonderen Stellenwert hat dabei für uns auch immer unsere junge Generation. Zum einen wächst mit ihr das Zukunftspotenzial unserer Region heran, zum anderen prägt sich bereits bei unseren Kindern das Bewusstsein für unsere natürliche Lebensumwelt aus. Mit dieser Überzeugung haben wir die neu errichtete Kindertagesstätte Essener Straße mit modernen Trinkwasserspendern ausgestattet und der Dekita als kommunalem Trägerbetrieb zur Einweihung geschenkt. Damit haben die Kinder freien Zugang zu ungesüßten Getränken und lernen, wie praktisch es ist, jederzeit frisches Trinkwasser zur Verfügung zu haben. Außerdem wird die Selbstständigkeit gefördert, denn sie können sich frei am Wasserspender bedienen. Das Mitbringen oder Vorhalten von Plastik-Wasserflaschen ist nicht mehr notwendig – dies spart Aufwand und schont die Umwelt.

Patrick Schröder, Einrichtungsleiter der Kita Essener Straße, nimmt den neuen Trinkwasserspender in Betrieb.

PERSÖNLICHER SERVICE IN AKEN

Herzlich willkommen! Akens Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn (3. v. l.) begrüßt unser Team mit den Servicemitarbeitern Max Holzapfel und Kristin Kuhne sowie Frank Braunschweig (Geschäftsbereichsleiter) und Sirko Wimmer (Leiter Kundenbetreuung, v. l.).

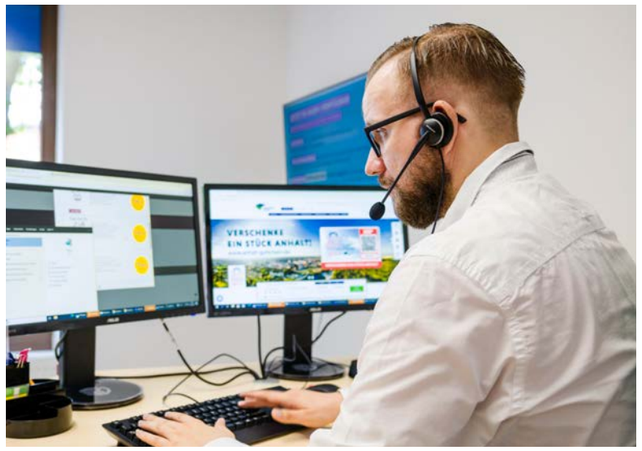
Seit dem vergangenen Geschäftsjahr sind wir auch für unsere Kunden in der Nachbarstadt Aken persönlich erreichbar. Das neu eröffnete Stadtwerke-Büro direkt am Akener Marktplatz bietet persönliche Beratung für alle Stadtwerke-Leistungen. Ein Schwerpunkt sind dabei die Angebote unserer Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL). Die DATEL betreibt bereits seit einigen Jahren das öffentliche WLAN-Netz auf dem Marktplatz Aken und ist somit vielen Akenern bereits ein Begriff. Servicequalität zeigt sich an Fachkompetenz, aber auch der Erreichbarkeit für Beratung und Information, und das geht am besten mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort. Mit unserem Kundenbüro können wir diesen Anspruch nun auch in Aken erfüllen – ein deutliches Serviceplus.

AUSGEZEICHNETE SERVICEQUALITÄT

Kunden-zufriedenheit TÜV SÜD TÜV MS Standard

Auch während des Lockdowns konnten unsere Kunden digital via Internet oder Telefon-Hotline die Stadtwerke-Services weiter nutzen (im Bild: Servicemitarbeiter Max Holzapfel).

Die Stadtwerke Dessau haben für weitere zwei Jahre das TÜV SÜD-Siegel für Kundenzufriedenheit erhalten. Dabei konnte die Gesamtzufriedenheit mit einer Note von 1,79 trotz schwieriger Rahmenbedingungen verbessert werden (2019: 1,80). Dies zeigt, dass wir auch unter den Einschränkungen der Pandemie unsere Servicequalität unter Beweis stellen konnten. Dabei haben wir unter anderem unser digitales Servicelevel verbessert, zum Beispiel im Stadtwerke-Kundenportal mit noch größerer Benutzerfreundlichkeit und neuen Zusatzfunktionen oder durch die Digitalisierung interner Serviceprozesse. Als nach pandemiebedingter Unterbrechung auch wieder die persönliche Kundenbetreuung möglich wurde, kamen dann die deutlich verbesserten Beratungsbedingungen unseres modernisierten Kundencenters voll zum Tragen und wurden entsprechend honoriert.



Meisterhaft überträgt Graffiti-Künstler Mathias Andert die Motivvorlagen, wie hier in der Waldsiedlung Dessau-Kochstedt.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Die Verbundenheit zu unserer Heimatregion dokumentieren ebenso unsere gestalteten Technikstationen, die mit ihren Motiven inzwischen zum echten Blickfang geworden sind. Im Jahr 2021 kamen mit Stationen in der Waldsiedlung Kochstedt (Bergstraße / Ecke Haidelausiger Weg), Hünefeldstraße, Orangeriestraße sowie Zerbster Straße weitere Technikstationen als Kunstobjekte im öffentlichen Raum hinzu. So werden sonst unscheinbare Funktionsgebäude zum Hingucker und bringen Farbe ins Stadtbild. Bereits im Jahr 2018 wurden die Motive der Stationen Auenweg (Strom), Kochstedter Kreisstraße (Telekommunikation), Flugplatz (Hugo Junkers) und am Wasserwerk Roßlau (Roßlau eben) fertiggestellt, im Mai 2019 folgte die von Schülern des Gropius-Gymnasiums gestaltete Station in der Gustav-Jeuthe-Straße (Energie) sowie in der Helmut-Kohl-Straße (Trinkwasser) und Turmstraße (Bauhaus). Gestaltet wurden die Gebäude mit Ausnahme des Schülerprojekts Gustav-Jeuthe-Straße vom Graffiti-Künstler Mathias Andert.

Der Standortbezug ist ein wesentliches Motivmerkmal. Davon zeugt auch die Station an der Zerbster Straße in der Dessauer City.

Sichere Versorgung rund um die Uhr – mit unseren Leistungen sorgen wir dafür, dass unser Alltag funktioniert, u. a. mit:

- **gekoppelter Strom- und Fernwärmeerzeugung** im eigenen, kohlefreien Kraftwerk
- moderner **Verbundleitstelle**
- **3 Umspannwerken**
- rund **3,5 Mio. m³** Trinkwasser jährlich für Bürger, Industrie und Gewerbe
- **3 eigenen Wasserwerken** sowie einem Trinkwasserspeicher mit **36.000 m³**
- der Reinigung von rund **5,5 Mio. m³** Abwasser pro Jahr in klimafreundlicher Kläranlage
- der flächendeckenden **Breitbandversorgung** im gesamten Stadtgebiet
- **10** bzw. sechs Stadtbuslinien im Tages- und Nachtverkehr und **2** Straßenbahnlinien
- sowie als **Betreiber** des Verkehrslandeplatzes „Hugo Junkers“ und der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

MIT DER DATEL INS HIGHSPEED-NETZ

Die Stadtwerke haben mit der Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL) unserer Stadt Dessau-Roßlau flächendeckend den Sprung ins Breitbandzeitalter ermöglicht – für die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität der gesamten Region ist dies ein entscheidender Vorteil.

Guido Schönfeld, Fachbereichsleiter Telekommunikationsnetz, steht mit seinem Team für persönlichen Service rund um das Highspeed-Netz in Dessau-Roßlau.

Modernste Glasfasertechnologie ist das Herzstück des Breitbandausbaus.

Die DATEL Dessau hat auch im vergangenen Geschäftsjahr den Service und die Infrastruktur zur Breitbandanbindung im Stadtgebiet weiter vorangetrieben. Im Glasfaserbereich werden weitere Ausbau-Projekte in Hirtenhausiedlung, Lobenbreite und Neuenhofenweg, am Elbpavillon, im Kohlhofweg in Rodleben sowie allen Dessau-Roßlauer Gewerbegebieten erfolgreich realisiert. Die Glasfaseranschlüsse sind dabei als „FTTH“ (Fibre to the home) konzipiert und führen direkt bis in den Wohnbereich.

So hat die DATEL maßgebenden Anteil daran, dass in Dessau-Roßlau zum Jahresende 2021 bereits für 58 Prozent des Stadtgebietes Internetgeschwindigkeiten von einem Gigabit pro Sekunde verfügbar waren. Dies geht aus dem Breitbandatlas des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur hervor. Im gesamten Stadtgebiet stehen über die DATEL nahezu flächendeckend Bandbreiten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Damit bleibt die Verfügbarkeit von ultraschnellem Internet ein wesentlicher Standortfaktor – für die Lebensqualität im privaten Bereich ebenso wie für viele ansässige Unternehmen.

Vom zukunftsfähigen Glasfasernetz profitieren auch Dessau-Roßlauer Bildungseinrichtungen: So nutzen die Sekundarschule „Am Schillerpark“, die Gymnasien Philanthropinum und „Walter Gropius“ sowie das Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ und die Volkshochschule Dessau mit ihrem Glasfaseranschluss nun Internetgeschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s im Down- und Upload. Der Anschluss erfolgte eigenwirtschaftlich durch die DATEL Dessau. Seit dem vergangenen Jahr ist die DATEL Dessau auch Partner des Glasfaserpaktes Sachsen-Anhalt, mit dem die Landesregierung und Telekommunikationsunternehmen der Region den Ausbau ultraschneller Netze voranbringen wollen. Darin vereinbaren die Vertragspartner, ihre Anstrengungen beim Ausbau ultraschneller Breitbandnetze in den kommenden Jahren weiter zu verstärken. Damit ist der Glasfaserpakt ein wichtiger Baustein für die Umsetzung der „Digitalen Agenda“ sowie

←

„Der Breitbandausbau ist eine nachhaltige Investition in die regionale Infrastruktur. Als lokaler Provider können wir flexibel auf Kundenwünsche reagieren und bieten alle Leistungen aus einer Hand, die persönliche Einrichtung der Anschlusstechnik und eine 24-Stunden-Hotline inklusive.“

Guido Schönfeld, Fachbereichsleiter Telekommunikationsnetz

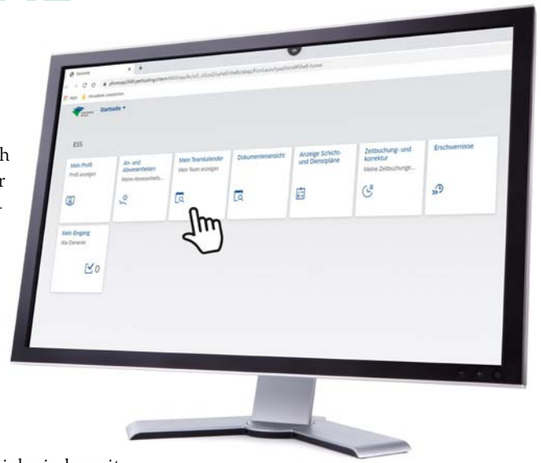
Schon gewusst?

Die Basis für den Sprung ins Breitbandzeitalter mit Gigabit-Verfügbarkeit wurde bereits im Jahr 2015 geschaffen, als Stadtwerke und Wohnungswirtschaft ein gemeinsames Glasfasernetz errichtet haben. 2019 hatte die DATEL im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau nach nur 14 Monaten elf Stadtteile und 19 Gewerbestandorte für die Anbindung an das schnelle Internet erschlossen. Inzwischen stehen im gesamten Stadtgebiet über die DATEL nahezu flächendeckend Bandbreiten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung.

der Gigabitstrategie des Landes. Im Gegenzug will das Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt die Investitionsbedingungen weiter verbessern, zum Beispiel durch Beschleunigung von Genehmigungsverfahren beim Glasfaserausbau oder die kostenlose Bereitstellung von amtlichen Geodaten für Planungszwecke. Zu den Initiatoren des Glasfaserpaktes gehört auch der Branchenverband BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation, in dem auch die DATEL Dessau vertreten ist.
Am 1. April 2021 startete mit DATEL WebTV ein ganz neues Angebot für alle Breitbandkunden. Damit bieten wir die modernste Form des Fernsehens – ein Service, der auch die Leistungsfähigkeit unseres Netzes verdeutlicht. Mit DATEL WebTV bestimmt jeder selbst per Knopfdruck, wann und wo er sein Lieblingsprogramm schauen möchte. Über 120 digitale TV-Sender, rund 80 Radiosender sowie Fremdsprachenpakete und Pay-TV-Sender stehen zur Verfügung. Neben der Programmvielfalt und ausgezeichneter Bildqualität profitieren die Nutzer von zahlreichen Komfortfunktionen, darunter zeitversetztes Fernsehen, Programme auf Abruf, Online-Videorekorder oder eine integrierte Kino-Videothek mit rund 1.000 Filmen. Mit der DATEL WebTV-App stehen die Inhalte auch auf Tablet oder Smartphone zur Verfügung.

Auch in der Kochstedter Hirtenhausiedlung wurde eine neue, 800 Meter lange Glasfasertrasse geschaffen. Die verlegten Leerrohre nehmen dann die Lichtwellenleiter auf.

DIGITALES PERSONAL-MANAGEMENT



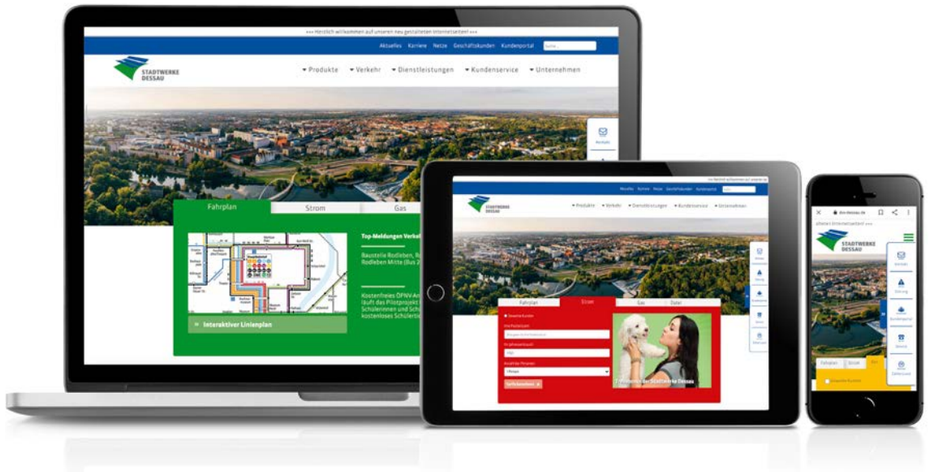
Mit der Einführung einer digitalen Plattform zum Management von Personalprozessen haben die Stadtwerke einen weiteren Meilenstein ihrer Strategie 2025 umgesetzt. Der „Employee Self Service“ (ESS) und „Manager Self Service“ ermöglicht es Mitarbeitern und Führungskräften, personenbezogene Daten und Personalprozesse selbst zu verwalten. Wir vollziehen hiermit einen wichtigen Schritt, interne Prozesse durch Digitalisierung noch effizienter zu gestalten. Gleichzeitig stärken wir die Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter und kommen unserem Ziel, bis 2025 weitgehend papierlos zu arbeiten, ein deutliches Stück näher.

So entlastet die digitale Selbstverwaltung das Personalmanagement und bietet Arbeitnehmern ein hohes Maß an Flexibilität. Digitalisierung kann und soll den zwischenmenschlichen Austausch nicht ersetzen. Indem sie formale und aufwendige Prozesse aber vereinfacht und effizienter gestaltet, entstehen gerade dadurch wieder mehr Freiräume für Kommunikation und Teamwork.

Während zum Beispiel bisher Urlaubsanträge oder Meldungen zu An- und Abwesenheiten über auszufüllende Papierformulare erfasst und bearbeitet wurden, kann dies nun mit wenigen Klicks jederzeit direkt am Arbeitsplatz-PC oder mobilen Endgerät erfolgen. Außerdem können die eigenen Personaldaten gepflegt, die Dienst- und Schichtpläne des eigenen Bereiches oder Fortbildungen abgerufen werden. Möglich ist ebenfalls die Arbeitszeiterfassung analog der klassischen „Stempeluhr“, was gerade im mobilen Arbeiten ein großer Vorteil ist. Abrufen lassen sich auch Dokumente wie Entgeltnachweise, Lohnsteuerbescheinigungen oder Nachweise zu erworbenen Zertifikaten und Weiterbildungen. Führungskräfte können die erfassten Anträge unmittelbar prüfen und freigeben. Damit stehen die Informationen auch dem Personalmanagement ohne Zeitverlust zur Verfügung und die aufwendige Weiterleitung mit interner Hauspost entfällt.

MIT EINEM KLICK ALLES IM BLICK

Wir haben den digitalen Zugriff auf unsere Stadtwerkeangebote optimiert und erweitert. Unter www.dvv-dessau.de präsentieren sich unsere Leistungen mit neuer Struktur, mehr Inhalt und attraktivem Erscheinungsbild.



Auf der neuen Stadtwerke-Homepage präsentieren sich neben unseren Leistungen für Strom, Erdgas, Fernwärme, Wasser/Abwasser und Telekommunikation nun auch unsere leistungsstarken Angebote rund um Mobilität mit Bus, Straßenbahn oder Dessau-Wörlitzer Eisenbahn.

Mit der Integration der neuen Verkehrsrubrik vollziehen wir einen weiteren Schritt hin zur Bündelung unserer Leistungen. Gleichzeitig nutzen wir hierfür eine zukunftsfähige Plattform, um diesen Dienstleistungsbereich künftig weiter auszubauen.

Neu ist die Rubrik „Verkehr“ mit Details zu Fahrplänen, Tickets, Preisen und Service. So gelangen unsere Kunden zum Beispiel direkt auf der Startseite zum interaktiven Liniennetzplan mit Fahrplanauskunft und haben aktuelle Informationen zu Fahrplanänderungen sofort im Blick. Klar strukturiert und optimiert für mobile Endgeräte sind auf der neuen Website auch alle anderen Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke abrufbar.

Darüber hinaus gelangen Stadtwerke-Kunden von der Startseite auch weiterhin direkt auf unser Kundenportal. Das spart Zeit und Wege und bietet Service rund um die Uhr: zum Beispiel beim Erfassen des Zählerstandes oder beim Verwalten der Bankdaten, Rechnungen und Verträge – schnell, sicher und bequem. Ab sofort profitieren Nutzer auch vom digitalen Rechnungsversand oder können den Treuebonus online beantragen.

Die Leistungen des Kundenportals im Überblick:

- Verwaltung persönlicher Daten
- Abgabe des Zählerstandes und Änderung der Abschlagszahlung
- Einblick in Rechnungen zu aktuellen Verträgen
- schnelle Kontaktmöglichkeit über persönliches Postfach
- Beantragung des Treuebonus und der stadtwerkecard
- Durchführung von Anmeldung, Umzug sowie Produktwechsel

IMPULSE FÜR DIE VERKEHRSWENDE

Klimaschonend mobil – die Stadtwerke Dessau sind die treibende Kraft beim Ausbau der öffentlichen Elektroladeinfrastruktur. So wurden allein im Jahr 2021 insgesamt 16 neue Ladepunkte geschaffen, an denen Elektrofahrer zertifizierten Ökostrom tanken können.

Mark Müller, Fachbereichsleiter Energiedienstleistungen, an der Ladesäule auf dem Kundenparkplatz. Hier entstand 2012 die erste Stromtankstelle im Stadtgebiet. Heute ist die modernisierte Station fester Bestandteil einer stetig wachsenden Ladeinfrastruktur.

E-Laden an der Hochschule Anhalt: Sabine Thalmann, Leiterin Hochschulverwaltung, Prof. Dr. Lothar Koppers, Standortsprecher der Hochschule, und Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll (v. l.) präsentieren die neue Ladesäule in der Bauhausstraße 5.

Mittlerweile stehen im Stadtgebiet 32 Ladepunkte an 15 Ladesäulen und zwei Wallboxen zur Verfügung. Zu den neuen Standorten gehören unter anderem das Umweltbundesamt und das Kornhaus. Weitere Ladesäulen wurden im Rahmen von Kooperationen auf dem Parkplatz der Wohnungsgenossenschaft, am Bauhaus Dessau sowie an der Hochschule Anhalt errichtet. Damit repräsentieren auch diese Lademöglichkeiten zentrale Schnittstellen, die sowohl für Bürger als auch Besucher unserer Region von Bedeutung sind. Das öffentliche Ladesäulennetz unserer Stadt wird damit deutlich erweitert.
Maßgebende Standortkriterien sind neben der Anbindung an das Straßennetz und den ÖPNV auch die Arbeitsplätze im Umfeld sowie die Nähe zu kulturellen Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten. Ladesäulen sind fester Bestandteil unserer Netzinfrastruktur und werden deshalb mit ihren Anschlussleistungen bereits in der Planung für die jeweiligen Standorte berücksichtigt. Damit sorgen wir für die notwendigen Leistungsreserven und ertüchtigen unser Netz für die Anforderungen der Energiewende. Wir sind einer der größten Arbeitgeber vor Ort und haben in dieser Position auch eine Vorbildfunktion. Mit einem eigenen Mitarbeiterprogramm sensibilisieren die Stadtwerke deshalb auch ihre Beschäftigten für die Verkehrswende. Dabei können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die stadtwerkeeigene öffentliche Infrastruktur zum kostenfreien Laden eines auf sich oder den Partner zugelassenen Elektro- oder Hybrid-PKWs nutzen. Vielleicht ist dies auch ein Impuls für andere Unternehmen, ähnliches für die eigene Belegschaft anzubieten. Das Programm soll aber nicht nur die Halter bereits vorhandener Fahrzeuge ansprechen, sondern auch noch Unentschlossene dazu motivieren, sich ein Elektrofahrzeug anzuschaffen.

←

„Unsere Ladesäulen bedienen hochfrequentierte Schnittstellen im Stadtgebiet und bieten an jedem Standort zertifizierten Ökostrom. Elektrisch mobil zu sein, wird damit auch in Dessau-Roßlau immer attraktiver.“

Mark Müller, Fachbereichsleiter Energiedienstleistungen

Individuelle Konzepte

Die Stadtwerke Dessau bieten auch Lösungen für individuelle Lademöglichkeiten, zum Beispiel auf Privatgrundstücken. Wir prüfen dabei die Installation vor Ort, beraten zu Anschlusskonzepten und erstellen eine technische Lösung nach individuellen Vorstellungen. Von maßgeschneiderten Lösungen profitiert auch die Dessau-Roßlauer Wohnungswirtschaft, die so ihren Mietern Lademöglichkeiten direkt vor der Haustür bieten kann. Auch hier kommen alle unsere Leistungen aus einer Hand – vom Gebäudecheck vor der Installation über die Errichtung der Ladeinfrastruktur bis zur Erstellung eines individuellen Mess- und Abrechnungskonzeptes.
Die Dienstleistungen sind modular nutzbar und lassen sich damit ganz auf die Kundenbedürfnisse zuschneiden. Auf Wunsch kümmern sich die Stadtwerke komplett um Stromlieferung, Abrechnung, Nutzerverwaltung, Wartung und Instandhaltung. Ein wichtiger Punkt beim Auf- und Ausbau einer Ladeinfrastruktur ist natürlich die Fördermöglichkeit des Projekts – auch hierzu beraten die Stadtwerke ihre Kunden umfassend und individuell.
Mit diesem Komplettpaket kann der Vermieter seinen Aufwand minimieren und bietet seinem Mieter alle Vorteile einer individuellen Ladeinfrastruktur im eigenen Zuhause. Darüber hinaus garantieren wir selbstverständlich die Versorgung mit zertifiziertem Ökostrom. Unterm Strich ist das Stadtwerke-Konzept damit genauso zukunftsfähig wie die Technologie für umweltschonende Mobilität selbst.

INTELLIGENTE ALTERNATIVEN IM ÖPNV

Innovative Impulse sind auch beim ÖPNV gefragt. Im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität gaben die Stadtwerke im vergangenen Jahr erstmals einen Ausblick auf die öffentliche Mobilität der Zukunft: Mit dem Testbetrieb zweier Elektro-Shuttles zeigte die Dessauer Verkehrs GmbH in Zusammenarbeit mit dem Anbieter „Clever Shuttle“, wie bisherige Rufbusangebote künftig noch individueller, effizienter und klimafreundlicher gestaltet werden können. Unser strategisches Ziel ist es, bis 2025 ein nachhaltiges Mobilitätskonzept zu entwickeln, mit dem wir den CO_2-Ausstoß deutlich reduzieren und unsere Angebote noch fahrgastfreundlicher ausrichten.
Mit intelligenten, bedarfsgesteuerten Mobilitätsangeboten sollen Fahrgäste in Nebenzeiten ganz bequem per App Abfahrtszeit, Fahrtziel und Fahrgastzahl auswählen und ihr E-Shuttle buchen. Das System analysiert automatisch die gebuchten Fahrten und ermittelt die optimale Route für die Fahrgastabholung und die Bedienung der Fahrtziele. So ist es beispielsweise möglich, für die Abholung virtuelle Haltestellen einzurichten, die näher an der Abfahrtsadresse liegen als eine reguläre Bushaltestelle. Die Fahrt geht dann beispielsweise bis zum nächsten Linienknoten und kann dann nahtlos mit dem Linienverkehr weitergeführt werden.

Zum Vergleich:

Das herkömmliche Rufbussystem läuft mit fest hinterlegten Fahrplanzeiten, Linienführungen und festen Ein- und Ausstiegshaltestellen. Die neuen bedarfsgesteuerten Angebote hingegen sollen den individuellen Bedarfsverkehr mit dem öffentlichen Liniennetz vernetzen – intelligent, umweltfreundlich und flexibel, dies ist für unsere Fahrgäste deutlich attraktiver.

10
Photovoltaik-Anlagen erzeugen beim Wohnungsverein Dessau pro Jahr insgesamt

350.000
Kilowattstunden Strom für rund

340
Haushalte.

ENERGIEWENDE FÜR ZU HAUSE

Mit unserem solaren Mieterstrommodell unterstützen wir unsere Wohnungswirtschaft auf dem Weg zur Energiewende und bringen regenerativ erzeugten Strom direkt in die Wohnungen der Mieter. Im vergangenen Jahr haben wir mit unseren Partnern von der IVG - Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben und dem Wohnungsverein Dessau weitere Verträge über drei neue Anlagen mit einer Gesamtleistung von 169 Kilowatt-Peak (kWp) geschlossen. Diese drei neuen Anlagen sollen zusätzliche 150.000 Kilowattstunden (kWh) für zusätzliche 140 Haushalte erzeugen. Bereits in Betrieb sind zehn Photovoltaik-Anlagen, die beim Wohnungsverein Dessau pro Jahr insgesamt 350.000 kWh Strom für rund 340 Haushalte erzeugen. Von der Planung, dem Bau und Betrieb der PV-Anlage über die Stromlieferung bis zur Abrechnung bieten wir alle Leistungen aus einer Hand. Die Mieter profitieren zudem von der persönlichen Beratung, die wir als ansässiger Dienstleister hier vor Ort bieten können.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Ein wesentliches Ziel der Stadtwerke-Strategie 2025 ist der Ausbau der regenerativen Energien. So erzeugen eigene Photovoltaik-Anlagen derzeit bereits rund 1.000 Megawattstunden Solarstrom pro Jahr. Mit der Beteiligung am Windpark Schönberg nutzen die Stadtwerke nun auch die Vorteile der Windenergie und investieren direkt in die nachhaltige Erzeugung.

Die Stadtwerke Dessau beteiligen sich am Windpark Schönberg. Er hat eine Stromproduktion von ca. 47 Mio. Kilowattstunden pro Jahr.

Windenergie ist eine tragende Säule der Energiewende, beim Windpark Schönberg können Bürger und Kommunen sowie überregionale Investoren gleichermaßen an den Vorteilen dieser regenerativen Energie teilhaben. Wir investieren damit in die Umweltziele unserer Strategie 2025 und sammeln Erfahrungen für eigene Beteiligungsprojekte, die wir künftig für unsere Bürger vor Ort entwickeln wollen.
Die Beteiligung an einer Bürgerenergiegesellschaft entspricht dem Charakter der Stadtwerke, die bereits über ihre Gesellschaftsform eng mit der Kommune und ihren Bürgern verbunden sind. Zudem leistet Windenergie einen entscheidenden Beitrag zur Emissionssenkung im Energiesektor und unterstützt damit maßgebend die Klimaziele der Bundesrepublik. Das Umweltbundesamt attestiert der Windenergienutzung kurz- bis mittelfristig das wirtschaftlichste Ausbaupotenzial unter den erneuerbaren Energien. Einmal errichtet, haben sich Windkraftanlagen energetisch schnell amortisiert und liefern dann weitgehend emissionsfrei Strom.

Im Windpark Schönberg können mit einer Stromproduktion von insgesamt rund 47 Mio. Kilowattstunden (kWh) pro Jahr rechnerisch ca. 13.500 Haushalte mit einem Durchschnittsverbrauch von 3.500 kWh ein Jahr lang versorgt werden. Die Windenergieanlagen ermöglichen zudem eine jährliche CO_2-Einsparung von mehr als 31.000 Tonnen.

Auch unsere eigenen Photovoltaik-Anlagen reduzieren den CO_2-Ausstoß und erreichen Einsparungen von mehr als 600 Tonnen im Jahr. Im Bild: die PV-Anlage im Gewerbestandort Roßlau-Ost am Kiefernweg.

30 JAHRE – 30 FAKTEN

WUSSTEN SIE SCHON, DASS …

3

1 **fast die Hälfte von jedem Euro für Stadtwerke-Leistungen in der Region verbleibt**

2 **die Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau 1992 als erste Tochtergesellschaft in die neugegründeten Stadtwerke integriert wurde**

8

3 **die Stadtwerke seit 2001 eine Busflotte mit Erdgasantrieb betreiben**
Im Bild: DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek bei der Inbetriebnahme der Erdgastankstelle.

4 **an den Erdgastankstellen der Stadtwerke seit 2011 klimaneutrales Bioerdgas getankt werden kann**

5

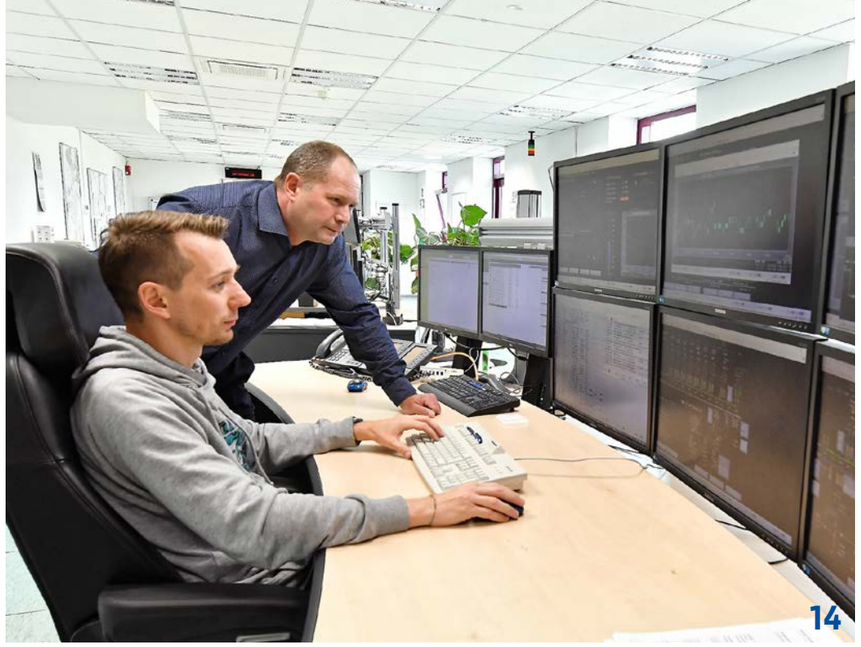
5 **im Jahr 2002 die Straßenbahnstrecke der Linie 3 nach Dessau-West erbaut wurde**

6 **seit 2009 die Stadtgebiete Dessau und Roßlau mit einem gemeinsamen Liniennetzplan befahren werden und im Jahr 2017 die bisherigen drei Tarifzonen auf nur noch eine Zone für ganz Dessau-Roßlau umgestellt wurden**

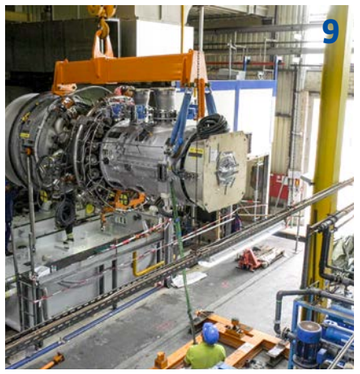
7 **im Heizkaftwerk „An der Fine“ schon seit 1996 Strom und Fernwärme mittels Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt wird**

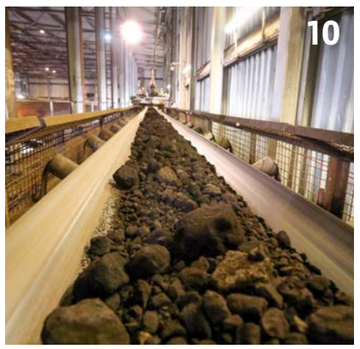
8 **im Jahr 2016 ein Wärmespeicher in Betrieb genommen wurde, mit dem das Kraftwerk noch flexibler betrieben werden kann**

7


14

9 **im Jahr 2018 in eine neue Gas- und Dampfturbine investiert wurde und seit 2019 im Heizkraftwerk „An der Fine“ komplett auf die Verbrennung von Kohle verzichtet wird**
Im Bild: Die Gas- und Dampfturbine ist das Herzstück unseres kohlefreien Heizkraftwerks.


9


10

10 **aufgrund unseres Kohleausstiegs jährlich rund 30.000 Tonnen weniger CO_2 ausgestoßen werden**
Im Bild: Frühjahr 2019: Im Heizkraftwerk wird die letzte Kohle verbrannt.

11 **bereits 1993 ein Elbdüker verlegt wurde, um auch die Roßlauer Abwässer im Dessauer Klärwerk zu entsorgen**

12 **wir auf unserer Kläranlage rund 80 Prozent des dort benötigten Stroms vor Ort selbst erzeugen**

11

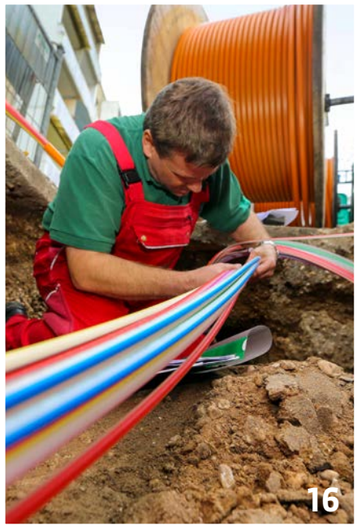
13

12

13 **der CO_2-Ausstoß aufgrund der Stromeigenerzeugung auf der Kläranlage von 940 auf unter 200 Tonnen im Jahr gesenkt wurde**
Im Bild: Maschinist Christian Hammer an der Anlagensteuerung des Blockheizkraftwerks.

14 **unsere 2017 in Betrieb genommene Verbundleitstelle die technischen Versorgungsprozesse der Stadtwerke rund um die Uhr überwacht und die Einsatz- und Rettungskräfte der Region unterstützt**
Im Bild: Fachbereichsleiter Mirko Joachim mit Schaltmeister Andreas Müller am Leitsystem (v. l.).

15 **unsere rufbereiten Techniker im Störfall 24 Stunden am Tag einsatzbereit sind und unsere Disponenten unter anderem auch den Bereitschaftsdienst für Hauswartleistungen und weitere Serviceleistungen wie z. B. Schlüsselnotdienste übernehmen**



16 **unsere Stadt mit dem von Stadtwerken und Wohnungswirtschaft errichteten Glasfasernetz bereits 2015 den Sprung ins Breitbandzeitalter vollziehen konnte**

17 **die DATEL Dessau im Jahr 2019 nach nur 14 Monaten elf Stadtteile und 19 Gewerbestandorte in Dessau-Roßlau für die Anbindung an das schnelle Internet erschlossen hat**
Im Bild: Spatenstich zum Breitbandausbau.

18 **bereits 1998 die ersten Telekommunikationsanschlüsse der DATEL Dessau in der Kochstedter Waldsiedlung realisiert wurden**

19 **die Stadtwerke im Jahr 2014 die Strom- und Gasnetze in den Stadtteilen nördlich der Elbe übernommen haben**

20 **die Tradition der Gasversorgung Dessau GmbH bis zur 1855 in Dessau gegründeten Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft zurückreicht**

21 **die Stadtwerke seit 2008 eine eigene Erdgasoptimierungsleitung zur Abfederung von Verbrauchsspitzen betreiben**

22 **seit 2011 die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH selbst als Eisenbahnverkehrsunternehmen agiert und mit den Triebwagen „Fürst Franz“ und „Fürstin Louise“ auf Strecke ging**

23 **die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn seit 2020 mit neuen Triebfahrzeugen unterwegs ist, die auch mit WLAN ausgestattet sind**

24 **durch die Photovoltaik-Anlagen der Stadtwerke im Jahr rund 1.000 Megawattstunden Solarstrom in das Netz eingespeist werden und sich der Kohlendioxid-Ausstoß um mehr als 600 Tonnen reduziert**
Im Bild: Auch die PV-Anlage auf dem Betriebshof erzeugt umweltschonend Strom.

25 **die Stadtwerke bereits im Jahr 2012 auf ihrem Kundenparkplatz Albrechtstraße die erste öffentliche Elektroladesäule in Dessau-Roßlau in Betrieb genommen haben**
Im Bild: Inbetriebnahme mit dem ehemaligen Stadtwerke-Geschäftsführer Hans Tobler.

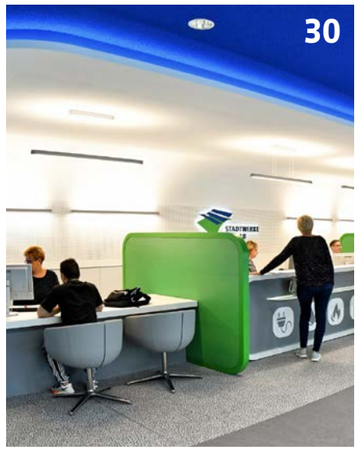
26 **Elektrofahrer an den derzeit acht öffentlichen Stadtwerke-Ladesäulen mit 16 Ladepunkten zertifizierten Ökostrom tanken**
Im Bild: Mark Müller, Fachbereichsleiter Energiedienstleistungen.

27 **bei den Stadtwerken bisher rund 300 junge Leute eine Ausbildung in mehr als zehn verschiedenen Berufsbildern absolvierten**
Im Bild: Fernwärmenetzmonteur Yannick Dubetz mit Meister Oliver Kunze (v. l.).

28 **die Stadtwerke jedes Jahr rund 50 gemeinnützige Projekte unseres sportlichen, kulturellen und sozialen Lebens in Dessau-Roßlau unterstützen**

29 **wir seit 2011 mit einem eigenen Stadtwerke-Kundenbüro auch in Roßlau persönlich erreichbar sind**

30 **wir in unserem modernen Kundencenter Zerbster Straße jedes Jahr rund 40.000 Kunden begrüßen können**



Herausgeber
Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
- DVV - Stadtwerke
Postfach 1202
06812 Dessau-Roßlau
www.dvv-dessau.de

Bildnachweise
Hartmut Bösener (S. 9); Claudia Heysel (S. 4: Porträt Oberbürgermeister); Kristin Jänicke (S. 4); HARLOFF FOTOGRAFIE (Titel, S. 3, 6, 8, 9, 10, 12, 16, 17, 19); Lutz Schneider (S. 8, 22); iStock.com - alphaspirit (S. 11); iStock.com - Turnervisual (S. 14); trurnit GmbH/Ekkehard Winkler (S. 15); Marcus Biermann (S. 19); Lutz Sebastian (S. 21, 23); Stadtwerke Dessau/Archiv (S. 7, 10, 14, 18, 20, 21, 23); Thomas Ruttke (S. 20, 21, 22, 23); Stadtarchiv Dessau-Roßlau (S. 22); Anhalt Sport e. V. (S. 23)

Konzept und Layout
trurnit GmbH
www.trurnit.de

Druck
Druckhaus Dessau
www.druckhaus-dessau.de

Das Papier dieser Broschüre wurde energie- und wassersparend aus 100 % Altpapier hergestellt und ist besonders schadstoffarm.